




Pressemitteilung

Presse: Michaela Gottfried
Verband der Ersatzkassen e. V.
Askanischer Platz 1
10963 Berlin
Tel.: 0 30 / 2 69 31 – 12 00
Fax: 0 30 / 2 69 31 – 29 15
michaela.gottfried@vdek.com
www.vdek.com
 @vdek_presse

23. November 2020

Preis der Sozialen Selbstverwaltung Gewinner des vdek-Zukunftspreises 2020 stehen fest

Die Jury hat entschieden: Der vdek-Zukunftspreis geht in diesem Jahr an ein ambulantes Pflegeprojekt, ein Weiterbildungsprogramm für Ärzte und ein Projekt, das Ehrenamt und Gesundheitsversorgung im Krankenhaus zusammenbringt. 70 Projekte hatten sich für die Auszeichnung der Sozialen Selbstverwaltung der Ersatzkassen beworben.

Bei „Buurtzorg“ werden Pfleger zu Pflegemanagern

Den mit 10.000 Euro dotierten ersten Preis erhält die Gesellschaft „Buurtzorg Deutschland Nachbarschaftspflege“ aus Münster. Buurtzorg (niederländisch für Nachbarschaftshilfe) ist ein ambulantes Pflegeprojekt, das Pflegekräften mehr Eigenverantwortung gibt. Die Pfleger werden dabei zu „Pflegermanagern“, sie organisieren und koordinieren die Pflege und Versorgung der Pflegebedürftigen im sozialen Umfeld der Betroffenen. Dies erfolgt in enger Abstimmung mit den Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen, unter Einbeziehung ehrenamtlicher Unterstützung. Uwe Klemens, Vorstandsvorsitzender des Verbandes der Ersatzkassen e. V. (vdek) und Jury-Chef des Zukunftspreises, würdigte die Idee als besonders praxisnah und bedarfsgerecht: „Pflegerkräfte erhalten bei Buurtzorg zusätzliche Handlungskompetenzen, was die Zufriedenheit und die Attraktivität des Berufs steigern kann. In Zeiten des Fachkräftemangels ist das ein besonders sinnvoller Ansatz. Gleichzeitig kann das Projekt dazu beitragen, dass Pflegebedürftige sich ihre Autonomie lange erhalten und im gewohnten Umfeld versorgt werden.“

Weiterbildung bereitet auf Niederlassung als Kinderarzt vor

Mit dem zweiten Preis (7.000 Euro) würdigt die Jury den Weiterbildungsverbund Pädiatrie Schleswig–Holstein für ein Schulungsprogramm, das sich an angehende Ärzte richtet. Die Mediziner lernen während ihrer fachärztlichen Weiterbildung in der Klinik verstärkt Bereiche der ambulanten Versorgung von Kindern kennen. Darunter sind Früherkennungsuntersuchungen, Impfungen, die Elternberatung und die Behandlung chronischer Erkrankungen. Diese Aufgaben kommen im Klinikalltag eher selten vor. Auch die kind- und familiengerechte Kommunikation ist Gegenstand der Weiterbildung. Uwe Klemens erklärte: „Das Programm des Weiterbildungsverbunds kann dazu beitragen, bei jungen Medizinern das Interesse für eine Niederlassung als Kinderarzt zu wecken. Zudem bereitet es den Nachwuchs sehr gut für die Arbeit als Kinderarzt in der ambulanten Versorgung vor.“

Ehrenamtliche erleichtern Schwerkranken den Klinikaufenthalt

Den mit 3.000 Euro dotierten dritten Preis erhält das Diakoneo Diak Klinikum Schwäbisch Hall für sein Projekt „Altersgerechte Krankenhausstruktur – Ehrenamtliche unterstützen“. Die Klinik arbeitet eng mit Ehrenamtlichen zusammen, die den Krankenhausaufenthalt insbesondere für alte und schwer erkrankte Menschen sowie deren Angehörigen erleichtern. Jury-Vorsitzender Uwe Klemens: „Die gute Zusammenarbeit von Ehrenamtlichen mit Ärzten und Pflegekräften hat uns überzeugt. Das Projekt dient in besonderem Maß dem Wohl der Patienten. Deswegen ist es aus unserer Sicht preiswürdig.“

Die diesjährige Jury-Sitzung zum vdek-Zukunftspreis fand aufgrund der Corona-Pandemie als Videokonferenz statt. Die Auszeichnungen werden von den vdek-Landesvertretungen vergeben, sobald dies die allgemeinen Kontaktvorgaben erlauben.

Initiative der Sozialen Selbstverwaltung

Der vdek-Zukunftspreis ist eine Initiative der Sozialen Selbstverwaltung bei den Ersatzkassen. Er wurde erstmals 2010 ausgelobt. Mit dem Preis möchten die bei den Sozialwahlen gewählten ehrenamtlichen Versicherten- und Arbeitgebervertreter Projekte und Ideen unterstützen, die zur Verbesserung der Versorgung beitragen. Der Preis soll zudem das ehrenamtliche Engagement fördern sowie unkonventionelle Versorgungsprojekte mit Modellcharakter bekannter machen.

Mehr Informationen zum vdek-Zukunftspreis gibt es unter:
https://www.vdek.com/ueber_uns/vdek-zukunftspreis.html

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen rund 28 Millionen Menschen in Deutschland versichern:

- Techniker Krankenkasse (TK), Twitter: @TK_Presse
- BARMER, Twitter: @BARMER_Presse
- DAK-Gesundheit, Twitter: @DAKGesundheit
- KKH Kaufmännische Krankenkasse, Twitter: @KKH_Politik
- hkk – Handelskrankenkasse
- HEK – Hanseatische Krankenkasse, Twitter: @HEKonline

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) wurde am 20. Mai 1912 unter dem Namen „Verband kaufmännischer eingeschriebener Hilfskassen (Ersatzkassen)“ in Eisenach gegründet. Bis 2009 firmierte der Verband unter dem Namen „Verband der Angestellten-Krankenkassen e. V.“ (VdAK).

In der vdek-Zentrale in Berlin sind mehr als 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. In den einzelnen Bundesländern sorgen 15 Landesvertretungen mit insgesamt rund 360 sowie mehr als 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Pflegestützpunkten für die regionale Präsenz der Ersatzkassen.